



ETA 07/0194

Die ADR Winkelverbinder können für Holz / Beton, Holz / Mauerwerk, Holz / Stahl oder Holz / Holz Verbindungen eingesetzt werden. Das Langloch in den Winkeln ADR6191 und 6292 bietet eine Montageausgleichmöglichkeit..

Die CE Kennzeichnung gilt für die ADR6090 und ADR6035.

Die Befestigung erfolgt mit CNA4,0xℓ Kammnägeln oder CSA5,0xℓ Schrauben.

Zur Befestigung auf Beton werden M12 Ankerbolzen verwendet.



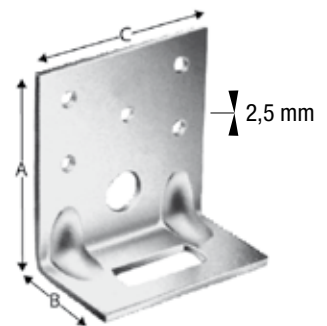
ADR6090

ADR6191

CE

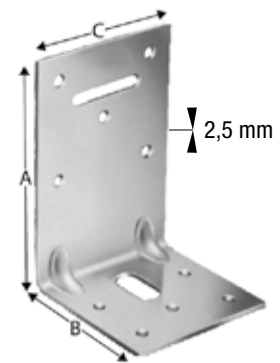
Tabelle 1

Art.No. NEU	Art.No. ALT	Maße [mm]			Löcher	
		A	B	C	Ø	Anzahl
ADR6090	0769001	90	60	60	5 12	5+5 1
ADR6035-B	0763500	60	35	60	5 12	5 1
ADR6191	0769101	90	60	60	5 10,5x40	4+5 1
ADR6292	0769201	90	60	60	5	5+5
					5x30	1
					10,5x20	1

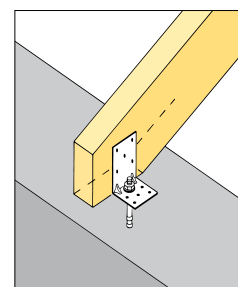


ADR6035

CE



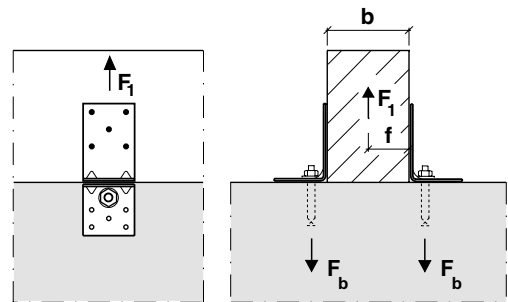
ADR6292



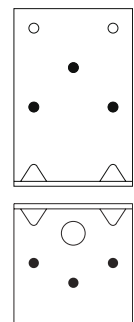
Holz / Holz Anschluss

Tabelle 1

Art.NO.	Verbindungsmittel	Charakteristische Werte der Tragfähigkeit [kN] 2 Winkel pro Anschluss $R_{1,k}$
ADR6090	4,0x40	3,2 $k_{mod}^{0,5}$
	4,0x60	3,9 $k_{mod}^{0,5}$



Bei drehsteifer Lagerung der Pfetten, und Anschlüssen mit nur einem Winkelverbinder, können für $R_{1,k}$ die halben Belastungswerte der Tabelle angenommen werden.
Ist die Pfette drehbar gelagert, finden Sie weitere Infos in der ETA und auf unserer Homepage www.strongtie.de.



ADR6090-BB

Holz an Beton

Tabelle 2

Art.No.	Verbindungsmittel	Charakteristische Werte der Tragfähigkeit [kN]	
		2 Winkel pro Anschluss $R_{1,k}$	1 Winkel pro Anschluss $R_{1,k}^{1)}$
ADR6090	4,0x40 / 4,0x60	9,9 k_{mod}	1,0 k_{mod}
ADR6035-B	4,0x40 / 4,0x60		3,3 k_{mod}

¹⁾ $f = 20 \text{ mm}$

Für andere Abstände von f , finden Sie weitere Infos in der ETA und auf unserer Homepage www.strongtie.de.

ADR6090 $R_{axial,bolt,d} \geq 6,3 \text{ kN}$

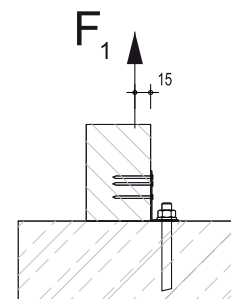
ADR6035 $R_{axial,bolt,d} \geq F_{1,d} \times 2,2$

Beispiel 1:

Pfette 60x140mm an Beton, gewählter Verbinder: 1 Stück ADR6090 mit CNA4,0x40 und Ankerbolzen M10

Belastung: $F_{1,d} = 0,9 \text{ kN}$; $f = 15 \text{ mm}$, NKL. 2; KLED kurz $\Rightarrow k_{mod} = 0,9$

Die Randbedingungen weichen von den Vorgaben der obigen Tabelle ab, daher werden die Werte der ETA 07/0194, Tabelle 52 entnommen



Werte aus der ETA

$$R_{1,d} = \min. \begin{cases} 67/(15+22)/1,3 \\ 28/(15+8)/1,3 \end{cases} = \begin{cases} 1,4 \text{ kN} \\ 0,9 \text{ kN - maßgebend} \end{cases}$$

Nachweis: $\frac{0,9}{0,9} = 1,0 < 1,0 \Rightarrow \text{OK}$

Der Bolzen muss eine Zugkraft von mindestens 6,3 kN aufnehmen können.